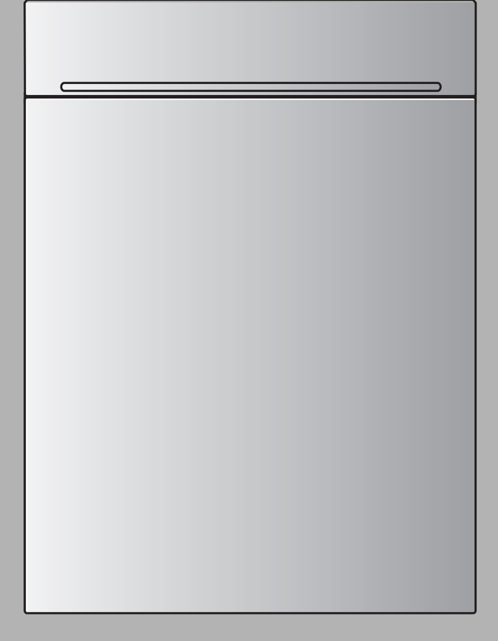
V-ZUG AG



Geschirrspüler

Adora N vollintegriert



Bedienungsanleitung

Liebe V-ZUG-Kundin, lieber V-ZUG-Kunde
Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben.
Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.
Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!

► Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
  – Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.

■ Markiert eine Aufzählung.



Kennzeichnet nützliche Anwenderhinweise.

Gültigkeitsbereich

Die Modellnummer entspricht den ersten 3 Ziffern auf dem Typenschild. Die vorliegende Bedienungsanleitung gilt für folgende Modelle:

Modell	Typ	Modell-Nr.	Einbaunorm
Adora 55 N	GS55N-GVi	175	SMS 55
Adora 55 N	GS55N-Vi	179	SMS 55
Adora 60 N	GS60N-GVi	177	EURO 60
Adora 60 N	GS60N-Vi	181	EURO 60

Inhalt

Sicherheitshinweise



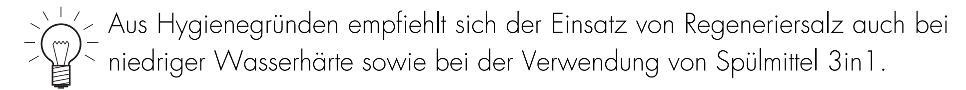
Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist jedoch ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Gemäss IEC 60335-1 gilt vorschriftsgemäss:

- Personen (einschliesslich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für die Sicherheit verantwortliche Person benutzen.

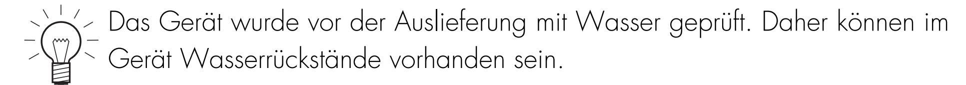
Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Den Salzbehälter des Wasserenthärters mit ca. 1,5 l Wasser und 1 kg Regeneriersalz auffüllen.
- Die Salzlösung mit einer Holzkelle gut umrühren.



Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von Spülmittel 3in1.

- Es ist ratsam, einen Spülgang ohne Geschirr durchzuführen (Programm mit Spülmittel). Dadurch werden fabrikationsbedingte Fettrückstände entfernt.



Das Gerät wurde vor der Auslieferung mit Wasser geprüft. Daher können im Gerät Wasserrückstände vorhanden sein.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist ausschliesslich zum Spülen von haushaltüblichem Geschirr und Besteck mit Wasser und handelsüblichen, spülmaschinentauglichen Spülmitteln geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel 'Reparatur-Service'. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Zubehör und -Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können. Geben Sie diese, wie auch die Installationsanleitung, zusammen mit dem Gerät weiter, falls Sie dieses verkaufen oder Dritten überlassen. Der neue Besitzer kann sich so über die richtige Bedienung des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren.

Bei Kindern im Haushalt

- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fern halten.
- Das Gerät ist für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt, die Kenntnis vom Inhalt dieser Bedienungsanleitung haben. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten entstehen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen – es besteht die Gefahr, dass Kinder sich einschliessen.
- Das Wasser im Gerät ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sind, besteht Verätzungsgefahr! Halten Sie Kinder vom geöffneten Gerät fern.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Ersticken führen! Spülmittel, Regeneriersalz und Glanzmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Nutzen Sie die Möglichkeiten der Kindersicherung.

Zum Gebrauch



Wird der Strom abgeschaltet, so ist der im Gerät eingebaute Überschwemmungsschutz unwirksam.

- Wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Wenden Sie sich an unseren Kundendienst, falls Sie Mängel feststellen.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss sofort der Wasserhahn zugedreht und das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Setzen oder stützen Sie sich nicht auf die Gerätetür. Lassen Sie die Gerätetür nach dem Be- oder Entladen nicht offen stehen. Die offene Gerätetür stellt eine Gefahrenquelle dar, Stolpergefahr und Quetschgefahr!
- Um eine Verletzungsgefahr auszuschliessen, sind Messer und Besteckteile mit spitzen und scharfen Bereichen so in den Besteckkorb zu stellen, dass diese nicht herausragen (Spitze nach unten). Solches Besteck kann auch horizontal in den oberen Korb gelegt werden.
- Stützen Sie sich nicht auf dem Oberkorb ab, Unfallgefahr!
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- Beachten Sie zum Schutz Ihres Geschirrs die Hinweise, welche Sie unter 'Tipps rund ums Spülen' finden.
- Verwenden Sie nur Spülmittel, Glanzmittel und Regeneriersalz, bei denen der Hersteller in seiner Gebrauchsanweisung den Einsatz im Geschirrspüler ausdrücklich erlaubt. Beachten Sie die entsprechende Gebrauchsanweisung genau.
- Spülen Sie nie ohne oder mit zu wenig Spülmittel, Beschädigungsgefahr!
- Verwenden Sie keine Handspülmittel, da diese starken Schaum bilden und Funktionsstörungen bewirken.
- Lagern Sie Spülmittel und Regeneriersalz an einem trockenen und kühlen Ort. Verklumpte Spülmittel können zu Störungen führen. Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise der Hersteller von Spül- und Glanzmitteln.

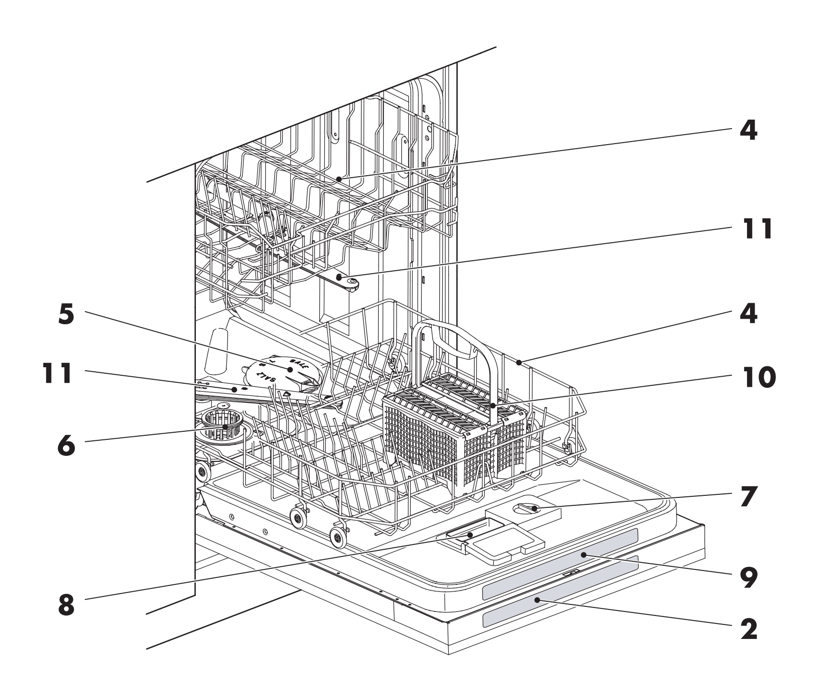
- Nie Spülmittel in den Glanzmittelbehälter oder in den Regeneriersalzbehälter einfüllen. Sollte dies trotzdem passiert sein, darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden, da sonst kostspielige Schäden entstehen. Rufen Sie das Service-Center an, welches Sie unter 'Reparatur-Service' finden.
- Nach dem Auffüllen des Salzbehälters das Programm «Vorspülen» laufen lassen.
- Gegenstände, die mit feuergefährlichen oder korrosiven Lösungsmitteln, Farben, Wachsen, Chemikalien (Säuren, Basen) oder Eisenspänen verschmutzt sind oder Fasern abgeben können, dürfen nicht im Gerät gespült werden.
- Geben Sie an Stelle oder zusätzlich zum Wasser keine Lösungsmittel (z.B. Terpentin, Waschbenzin) in das Gerät, Brand- und Explosionsgefahr!
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere im Gerät befinden. Rostanfällige Fremdkörper, wie Nägel und Büroklammern, können Gerätebauteile und das Geschirr beschädigen.
- Unnötiges Öffnen der Gerätetür während des Betriebes vermeiden. Das Geschirr und das Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr! Durch den austretenden Dampf könnte eine Kombinationsabdeckung aus Holz beschädigt werden. Brillengläser können beschlagen und Ihre Sicht beeinträchtigen.
- Verlassen Sie die Wohnung nicht für längere Zeit, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Schliessen Sie bei länger dauernder Abwesenheit stets zuerst den Wasserhahn und schalten Sie dann auch den elektrischen Strom ab, indem Sie den Netzstecker ausziehen oder die Sicherung abschalten. Den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen. Der Netzstecker und der Wasserhahn sind häufig im Schrank neben dem Gerät (unter dem Spülbecken, hinter dem Abfalleimer) zu finden.
- Spritzen Sie keinesfalls das Gerät aussen mit Wasser oder einem Dampfreinigungsgerät ab.
- Kontrollieren Sie den Ablaufschlauch von Zeit zu Zeit bezüglich Risse, Knicke, Verdrehungen usw.

Ihr Gerät

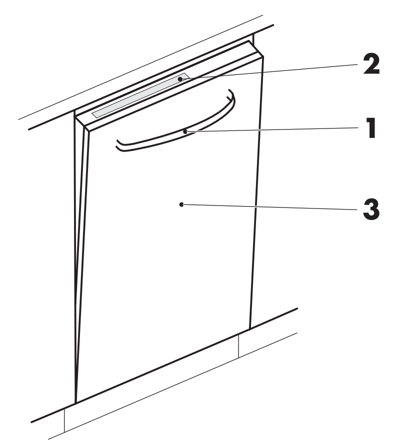
Gerätebeschreibung

- Fassungsvermögen 12 internationale Massgedecke
- 5 Programme
  «Alltag»
  «Kurz/Glas»
  «Intensiv»
  «Vorspülen»
  «Norm/Standard»
- Signalton
- Überschwemmungsschutz

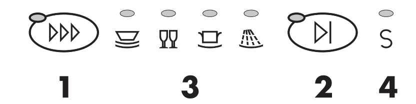
Geräteaufbau



1 Türgriff
2 Bedienungs- und Anzeigeelemente
3 Gerätetür
4 Geschirrkörbe
5 Salzbehälter
6 Grob- und Feinsieb
7 Glanzmittelbehälter
8 Spülmittelbehälter
9 Programmkurzanleitung
10 Besteckkorb
11 Sprüharme



Bedienungs- und Anzeigeelemente



Programmwahltasten

1	Programmwahl	mit Kontrolllampe
2	Programmende	mit Kontrolllampe

Programm- und Hinweissymbole mit Kontrolllampen

3 Anzeige für:


Alltag

Kurz/Glas

Intensiv

Vorspülen

Norm/Standard

4 Anzeige für:

S Nachfüllanzeige Salz

Kontrolllampen

	Kontrolllampen blinken Programme bzw. Funktionen können gewählt werden. **Kontrolllampe der Taste «Programmende» blinkt** Das Programm ist beendet.
	Kontrolllampen leuchten Programm bzw. Funktion ist aktiv.
	Kontrolllampen dunkel Programm bzw. Funktion ist ausgeschaltet.

Signalton

Bei Gerätestörungen und beim Programmende sind unterschiedliche Signaltöne hörbar, welche unter 'Benutzereinstellungen' beschrieben sind.

Programmübersicht

Programm/Symbol	Anwendungsbereich
Alltag	Bei jeglichem Verschmutzungsgrad, mit Ausnahme von angebranntem, stark eingetrocknetem Schmutz.
Kurz/Glas	Leicht verschmutztes Geschirr, Apéro- und Kaffeegeschirr. Nicht für langsam auflösende Tabs geeignet.
Intensiv	Stark verschmutztes Spülgut, eingetrocknete und angebrannte Speisereste in Töpfen und Gratinformen. Insbesondere für stärkehaltige Verschmutzungen (Reisgerichte, Kartoffelstock usw.) geeignet.
Vorspülen	Verhindert ein Antrocknen von Schmutz, sofern ein Programm erst später gestartet wird.
Norm/Standard	Deklarationsprogramm für stark verschmutztes Spülgut.

Programmablauf/Verbrauchsdaten

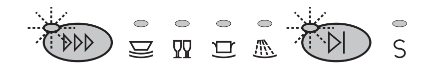
Vor-spülen	Reinigen	Zwischen-spülen	Glanz-spülen	Trock-nen	Dauer	Wasser	Energie
Ja	55 °C	Ja	70 °C	Ja	1h10	14 l	1,25 kWh
Nein	45 °C	Ja	65 °C	Ja	0h45	12 l	0,95 kWh
35 °C	65 °C	Ja	70 °C	Ja	1h30	23 l	1,60 kWh
Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	0h07	4 l	0,05 kWh
Nein	50 °C	Ja	65 °C	Ja	2h35	12 l	1,05 kWh

Benutzereinstellungen

Signalton

► Taste 5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).
 – Die Kontrolllampe der Taste blinkt.

► Taste 1× antippen.
 – Die Kontrolllampen der Taste und blinken.
 – Es ertönt während des Einstellvorganges ein Signalton.



► Durch Antippen der Taste die Einstellung ändern.

	Signalton ausgeschaltet
	Signalton bei Gerätestörung
	Signalton bei Gerätetstörung und Programmende

Einstellung speichern



Wird während 15 Sekunden keine Taste gedrückt, erlöschen die Anzeigen. Die Eingabe ist gesichert.

► Taste antippen.
 – Die Eingabe ist gesichert.

Wasserhärte

Der eingebaute Wasserenthärter entzieht dem Wasser den Kalk und ermöglicht so eine einwandfreie Reinigung. Seine Wirksamkeit wird durch regelmässiges, automatisches Regenerieren gewährleistet. Nach dem Regenerieren beginnt das nächste Programm zuerst mit dem Durchspülen des Wasserenthärters durch gleichzeitiges Wasserzulaufen und Abpumpen. Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von Spülmitteln 3in1. Die Wasserhärte sollte den örtlichen Verhältnissen entsprechend eingestellt werden. Ab Werk ist die «Härtestufe 2» eingestellt. Es stehen 5 Härtestufen zur Verfügung.

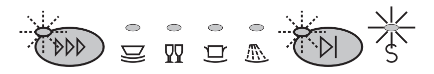


Angaben zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie im Internet unter www.trinkwasser.ch und bei der örtlichen Wasserversorgung.

Wasserhärte ändern

► Taste 5 Sekunden gedrückt halten (Einstieg in den Einstellmodus).
– Die Kontrolllampe der Taste blinkt.

► Taste 2× antippen.
– Die Kontrolllampen der Taste und blinken.
– Die Nachfüllanzeige S leuchtet.



► Durch Antippen der Taste die Einstellung ändern.

	Härtestufe 0	0–9 °fH
	Härtestufe 1	10–19 °fH
	Härtestufe 2	20–29 °fH
	Härtestufe 3	30–39 °fH
	Härtestufe 4	>40 °fH



Wird die Wasserhärte auf «Stufe 0» eingestellt, ist der Wasserenthärter deaktiviert.

Einstellung speichern



Wird während 15 Sekunden keine Taste gedrückt, erlöschen die Anzeigen. Die Eingabe ist gesichert.

▶ Taste (▷|) antippen.
– Die Eingabe ist gesichert.

Spülen

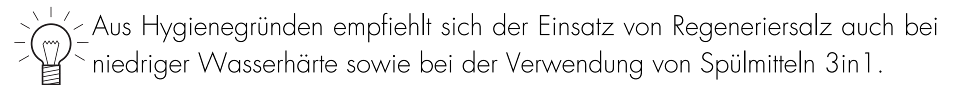
Gerät vorbereiten

Gerätetür öffnen

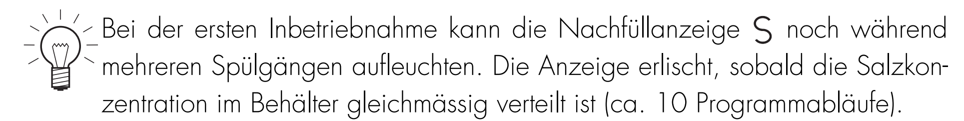
- ▶ Türgriff nach vorne ziehen.
  - – Ein eventuell laufendes Programm wird dadurch automatisch unterbrochen.

Vor dem ersten Spülen

- ▶ Stromversorgung einschalten.
- ▶ Wasserhahn öffnen.
- ▶ Den Salzbehälter des Wasserenthärters mit ca. 1,5 l Wasser und mit 1 kg Regeneriersalz auffüllen.
- ▶ Die Salzlösung mit einer Holzkelle gut umrühren.



- ▶ Salzreste auf dem Rand des Salzbehälters abwischen.
- ▶ Glanzmittel in den Glanzmittelbehälter einfüllen.
- ▶ Programm laufen lassen, um das Gerät vor Korrosion durch allfällige Salzreste zu schützen.



Geschirrkörbe beladen



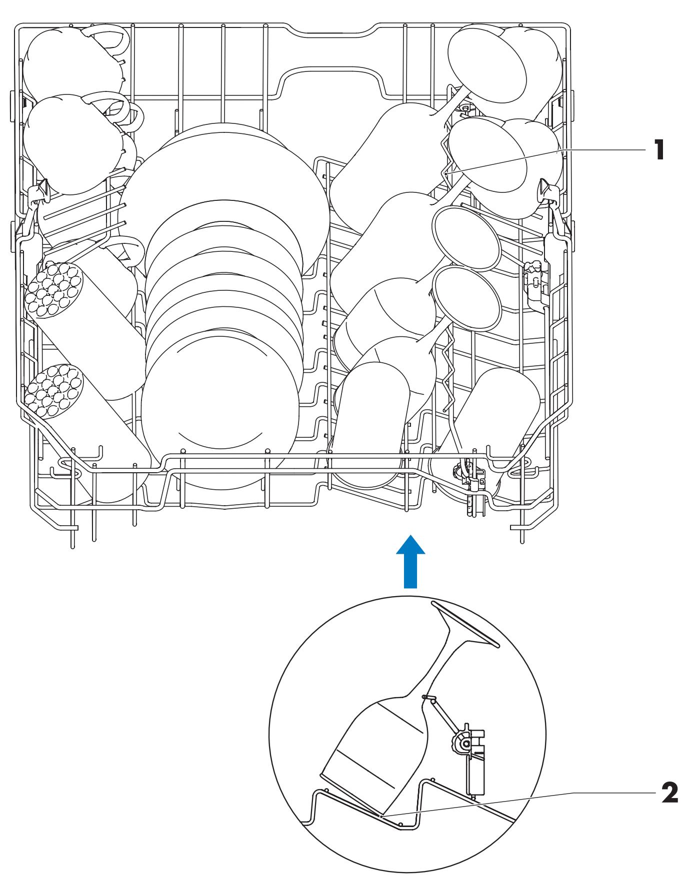
Nicht jedes Geschirr ist für eine maschinelle Reinigung geeignet. Beachten Sie bitte die Hinweise unter 'Tipps rund ums Spülen'.

- Das Geschirr sollte von groben und festen Speiseresten und Fremdkörpern befreit sein.
- Zahnstocher dürfen nicht ins Gerät gelangen. Diese führen zur Verstopfung des Grob-/Feinsiebes.
- Stark angebrannte Speisereste sollten eingeweicht werden.
- Damit Sie Ihr Gerät optimal nutzen können, finden Sie anschliessend einige Beladetipps.

Beladetipps Oberkorb

► Oberkorb bis zum Anschlag herausziehen und füllen. Kleineres Geschirr wie Untertassen, Gläser, Tassen und Schalen einordnen.

- Werden die abklappbaren Tablare benützt, ist das Geschirr versetzt einzuordnen. Das Wasser erreicht so besser alle schmutzigen Stellen des Geschirrs.
- Salatbestecke, Kellen und dergleichen können in den Oberkorb gelegt werden.
- Weingläser an den Glashalter **1** platzieren. Ein optimales Ergebnis entsteht wenn der Glashalter ganz nach oben gedreht wird.
- Trocknungsflecken werden vermieden, wenn das Glas am untersten Punkt die Korbstange **2** berührt.



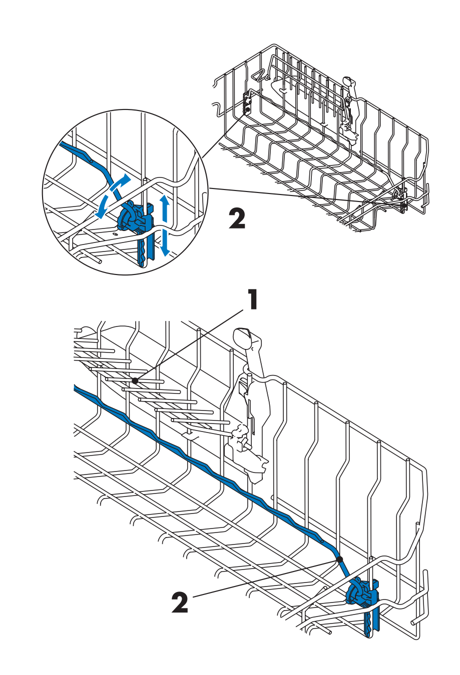
Gläserhalter

Der Gläserhalter **2** im Oberkorb kann in der Höhe stufenweise verschoben werden.

Zusätzlich kann der Bügel geschwenkt werden.

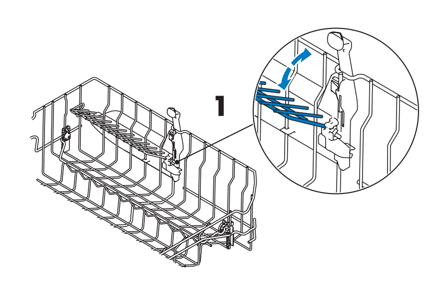
Rastpositionen erlauben die einfache Einstellung von drei Standardpositionen. Für eine optimale Glastrocknung ist der Gläserhalter in die oberste Position zu drehen.

Werden die Tablare **1** nach unten geklappt und der Gläserhalter **2** in die obere Position gebracht, vergrössert sich die Auflage für z.B. «Müesli-Schalen».



Tablare

Im Oberkorb befinden sich zwei bewegliche Tablare **1**.
Ein Zwischenraster ermöglicht, die Tablare auch als Gläserstützen zu verwenden.

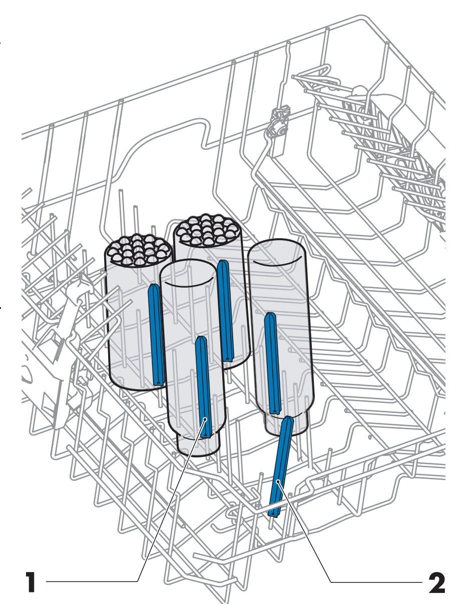


Easy-Nadel

Die Easy-Nadeln **1** können beliebig im Oberkorb über die Korbnadeln gesteckt werden.

Durch die Verwendung von Easy-Nadeln können übliche Trinkgläser, Babyflaschen, Sportgetränkeflaschen, Vasen und Karaffen im gesamten Korb platziert werden.

Für grössere Gefässe empfiehlt sich die Verwendung von zwei Easy-Nadeln.

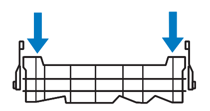
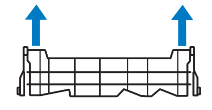
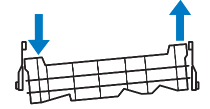
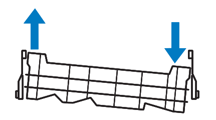




Easy-Nadeln welche im Moment nicht benötigt werden, können auf die Korbnadeln **2** gesteckt werden.

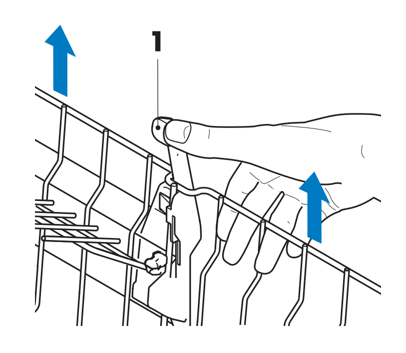
Verstellbarer Oberkorb

Der Oberkorb kann in der Höhe beidseitig oder einseitig um ca. 4 cm verstellt werden.

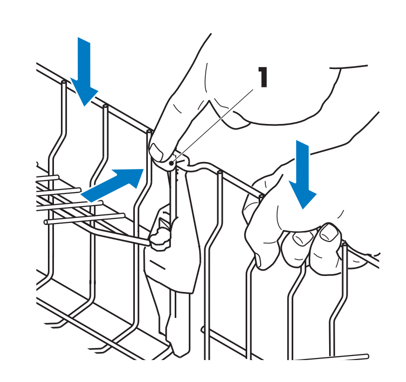
Anheben

- Oberkorb im Bereich der Höhenverstellung **1** halten. Daumen auf die Auflagen der Höhenverstellung legen.
- Hände leicht zusammendrücken.
  - Der Oberkorb hebt sich dadurch an und rastet in der oberen Stellung ein.
- Um den Oberkorb schräg zu stellen, kann nur die rechte oder linke Höhenverstellung betätigt werden.



Absenken

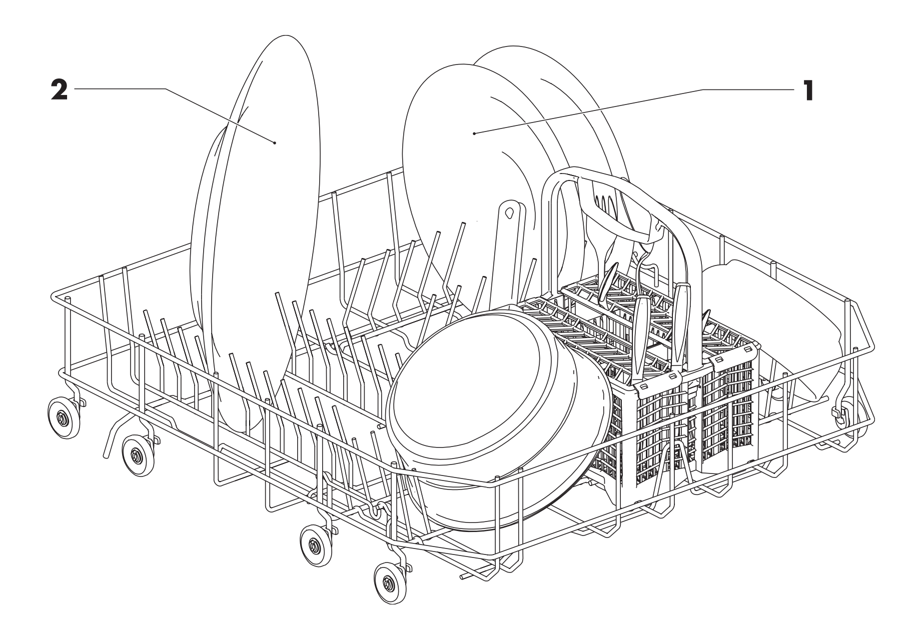
- Oberkorb seitlich mit einer Hand halten.
- Höhenverstellung **1** mit der anderen Hand leicht nach aussen drücken.
  - Der Oberkorb kann durch leichten Druck in die untere Stellung gebracht werden.
  - Im beladenen Zustand senkt sich der Oberkorb durch sein Eigengewicht ab.

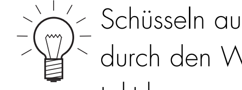


Beladetipps Unterkorb

► Unterkorb bis zum Anschlag herausziehen und füllen.

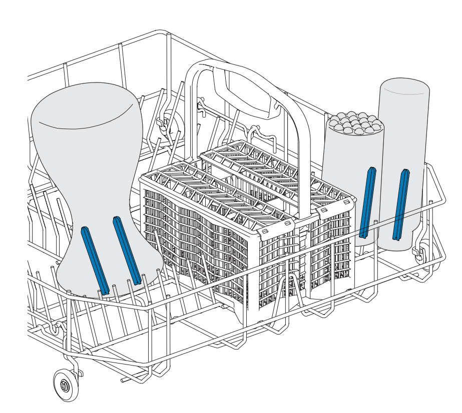
- Grössere Geschirrteile wie Teller, Schüsseln, Platten und Töpfe platzieren.
- Suppenteller **1** in den hinteren Rechen platzieren.
- Sehr grosse Teller **2** können diagonal eingeordnet werden.




Schüsseln aus Kunststoff im Oberkorb platzieren. Im Unterkorb könnten diese durch den Wasserdruck abheben und mit dem drehenden Sprüharm in Kontakt kommen.

Easy-Nadel

Die Easy-Nadeln können beliebig im Unterkorb über die Korbnadeln gesteckt werden.



Durch die Verwendung der Easy-Nadeln können übliche Trinkgläser, Babyflaschen, Vasen und Karaffen im gesamten Korb platziert werden.

Für grössere Gefässe empfiehlt sich die Verwendung von zwei Easy-Nadeln.

Besteckkorb



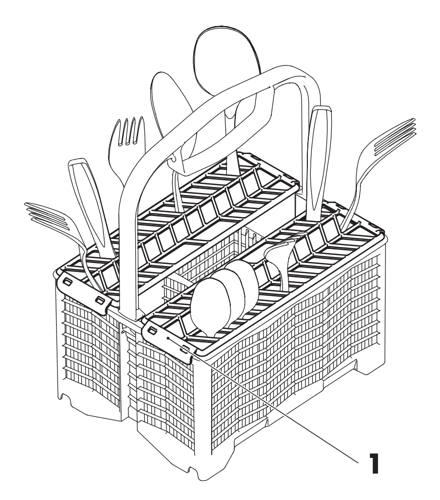
Um eine Verletzungsgefahr auszuschliessen, sind Messer und Besteckteile mit spitzen und scharfen Bereichen so in den Besteckkorb zu stellen, dass diese nicht herausragen (Spitze nach unten).



Besteckteile mit spitzen oder scharfen Bereichen können auch horizontal im Oberkorb eingeordnet werden.

► Bestecke aufgelockert und mit dem Griff nach unten in die Fächer des Besteckkorbes verteilen. Es ist darauf zu achten, dass Löffel nicht ineinander liegen.

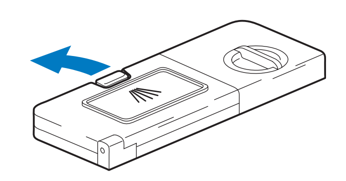
- Die mitgelieferten Aufsätze **1** verhindern Ineinanderliegen, Trocknungsflecken und das Durchrutschen von kleinen Besteckteilen (z.B. Moccalöffel). Die Aufsätze können mühelos aufgeklipst werden.



Spülmittel einfüllen

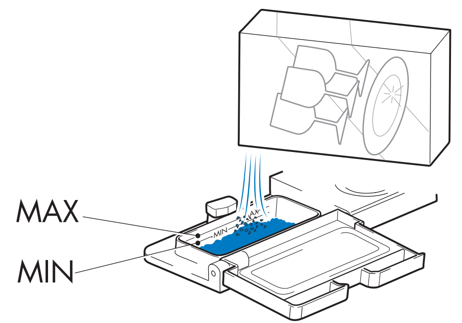
Pulver

▶ Den Spülmittelbehälter durch Druck auf den Verschluss in Pfeilrichtung öffnen.



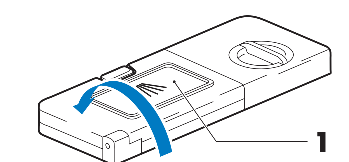
▶ Spülmittel in den Behälter geben.

- Dosierung gemäss Angaben des Spülmittel-Herstellers.
- Die Markierung «MIN/MAX» beachten.



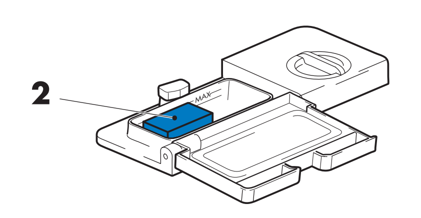
▶ Den Deckel schliessen.

▶ Bei starker Verschmutzung ca. einen Esslöffel Spülmittel auf den Deckel **1** geben.



Tabs

▶ Tab **2** flach in das Dosierfach legen.



Spülmittelwahl



Auf keinen Fall Handspülmittel verwenden, da diese starken Schaum bilden und Funktionsstörungen bewirken.
Die auf der Packung aufgedruckten Dosiervorschriften müssen genau eingehalten werden. Zu geringe Dosierung kann zu Schäden am Gerät führen.

- Nur spülmaschinentaugliches Spülmittel verwenden.
- Die Beratungsstellen der Spülmittel-Hersteller helfen bei Problemen (z.B. Spülmitteldosierung) gerne weiter.
- Tabs lösen sich bei Spültemperaturen unter 55 °C unter Umständen nur schlecht auf, was das Spülergebnis beeinträchtigen kann.

Verwendung von kombinierten Reinigungsprodukten (Tabs / Pulver 3in1)

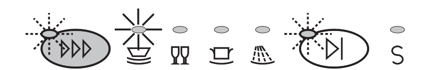
Bei der Verwendung von sogenannten kombinierten Reinigungsprodukten, welche die Verwendung von Glanzspülmittel und Salz überflüssig machen sollen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Leuchtet die Nachfüllanzeige S auf, sollte weiterhin Salz aufgefüllt werden.
- Häufig sind kombinierte Reinigungsprodukte nur auf ein Programm optimal ausgerichtet. Möchten Sie derartige Produkte verwenden, wählen Sie das Programm . Bei sehr kurzen Programmen und auch beim Intensivprogramm wird die gewünschte Wirkung manchmal nicht ganz erreicht.
- Reinigungsprodukte, die den Einsatz von Regeneriersalz überflüssig machen, sind nur innerhalb eines bestimmten Wasserhärtebereichs anwendbar.
- Unter bestimmten Praxisbedingungen kann das Geschirr bei der Verwendung der Produkte weissliche Schlieren und Beläge aufweisen, auch sind Rostflecken an Besteckteilen eher möglich. Die Trocknungswirkung kann abfallen. Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an den Reinigungsmittelhersteller.
- Falls das Spül- oder Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, verwenden Sie konventionelle Reinigungsprodukte. Füllen Sie den Regeneriersalz- und Glanzmittelbehälter wieder auf.
- Bei Reklamationen, die im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Produkte stehen, können von uns keine Garantieleistungen erbracht werden.

Programm wählen

Auswahlprogramme

► Bei offener Gerätetür Taste ⊳⊳⊳ so oft antippen, bis das gewünschte Programm erscheint.



– Die Kontrolllampe des gewählten Programms leuchtet.
– Die Kontrolllampen der Taste ⊳⊳⊳ und ⊳| blinken.

► Gerätetür schliessen.
– Das Programm startet sofort.



Wird die Gerätetür nach der Programmwahl innerhalb von 15 Sekunden nicht geschlossen, erlöschen alle Eingaben und Anzeigen. Zusätzlich ertönt ein zweifacher Signalton. Die Programmwahl muss neu gestartet werden.
Die Programmwahl kann durch Antippen der Taste ⊳| jederzeit abgebrochen werden.

Programm unterbrechen



Das Geschirr und das Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr!

► Gerätetür vorsichtig öffnen.
– Das Programm wird unterbrochen.
– Die entsprechenden Anzeigen blinken.



Nach Schliessen der Gerätetür sind – falls die Wassertemperatur höher als 40 °C beträgt – bis zu fünf Anlaufgeräusche mit kurzen Pausen zu hören. Damit wird ein schonender Temperaturausgleich erreicht.

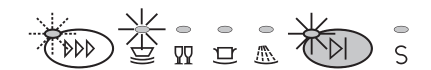
Programm vorzeitig abbrechen



Das Geschirr und das Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr!

► Gerätetür vorsichtig öffnen.
  – Das Programm wird unterbrochen.
  – Die entsprechenden Anzeigen blinken.

► Taste ⏯ 2 Sekunden gedrückt halten.



  – Das Wasser wird abgepumpt.
  – Die entsprechenden Anzeigen erlöschen.

► Das Geschirr ausräumen.

Programmende

Nach Ablauf des Programms ertönt ein fünffacher Signalton.

Ausräumen

► Nach dem Programmende vorzugsweise ca. 30 Minuten warten, damit das Geschirr etwas abkühlen kann. Danach ertönt während einer Minute ein Signalton.

► Gerätetür öffnen.

► Das Geschirr ausräumen oder bis zum nächsten Gebrauch im Gerät lassen.



Den Unterkorb zuerst entladen.

► Grob-/Feinsieb periodisch kontrollieren und wenn nötig reinigen.

Pflege und Wartung

Reinigung allgemein

Der Innenraum reinigt sich bei richtiger Spülmitteldosierung selbst. Wir empfehlen, das Gerät zweimal jährlich mit Maschinenpfleger zu reinigen, siehe Kapitel 'Zubehör'.



Die Gebrauchsanweisung des Maschinenpflegers ist unbedingt zu beachten. Maschinenpfleger können meistens nur bei höherer Temperatur ihre Reinigungswirkung entfalten. Daher empfehlen wir, zur Gerätereinigung das Programm ⊔ zu wählen.

Aussenreinigung

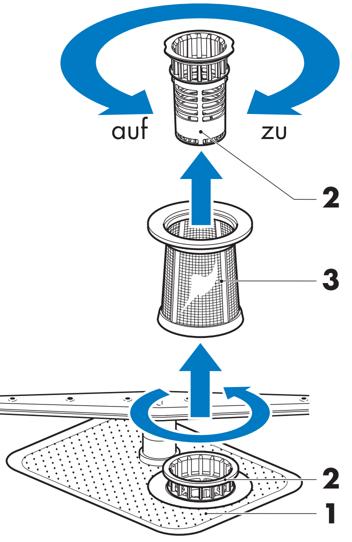
Verschmutzungen oder Reste von Reinigungsmitteln möglichst sofort entfernen. Oberfläche keinesfalls mit scheuernden oder stark «sauren» Reinigungsmitteln sowie kratzenden Allzweck-Scheuerschwämmen, Metallwatte usw. reinigen. Dadurch könnte die Oberfläche beschädigt werden.

► Bedienfeld mit einem feuchten Lappen reinigen und nachtrocknen.

  ■ Als Reinigungsmittel eignen sich Handspülmittel oder Glasreiniger.

► Türdichtung und Türkanten von Zeit zu Zeit reinigen.

Siebe reinigen



Das Siebsystem besteht aus Decksieb **1**, Grobsieb mit Fremdkörperfalle **2** und Feinsieb **3**. Ein verstopftes Sieb behindert den Wasserablauf und löst die entsprechende Störungsanzeige aus, welche im Kapitel 'Was tun, wenn ...' beschrieben ist. Daher sind die Siebe periodisch zu kontrollieren und nötigenfalls zu reinigen.

- ▶ Gerätetür öffnen und Unterkorb herausnehmen.
- ▶ Decksieb **1** mit Wasser und Bürste reinigen. Die Schrauben dürfen nicht gelöst werden!
- ▶ Grobsieb mit Fremdkörperfalle **2** im Gegenuhrzeigersinn lösen und herausziehen.



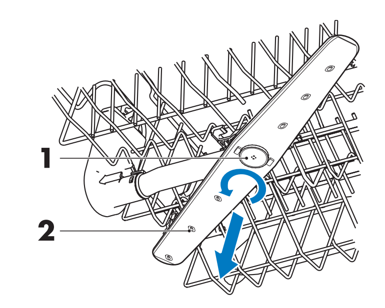
- ▶ Grobsieb mit Fremdkörperfalle **2** vom Feinsieb **3** lösen und unter fliessendem Wasser mit einer Bürste reinigen.
- ▶ Eventuell vorhandene grobe Rückstände im Gerät entfernen.
- ▶ Grobsieb mit Fremdkörperfalle **2** zusammen mit Feinsieb **3** wieder einsetzen und mit einer halben bis maximal ganzen Umdrehung im Uhrzeigersinn fixieren.

Sprüharme reinigen

Ist die Reinigung unbefriedigend oder wird das Spülmittel nicht vollständig ausgewaschen, können die Sprühdüsen der Sprüharme verstopft sein.

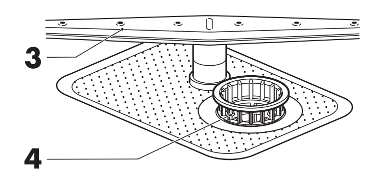
Oberer Sprüharm

- ▶ Oberkorb ganz herausziehen.
- ▶ Mutter **1** nach links drehen und herausnehmen.
- ▶ Sprüharm **2** von der Drehachse abziehen und unter fliessendem Wasser gut ausspülen.
- ▶ Sprühdüsen kontrollieren.



Unterer Sprüharm

- ▶ Sprüharm **3** in der Mitte anfassen und kräftig nach oben ziehen.
- ▶ Sprüharm unter fliessendem Wasser gut ausspülen.
- ▶ Sprühdüsen kontrollieren.



Werden die Sprüharme gereinigt, sollte gleichzeitig das Grobsieb mit der Fremdkörperfalle **4** gereinigt werden.

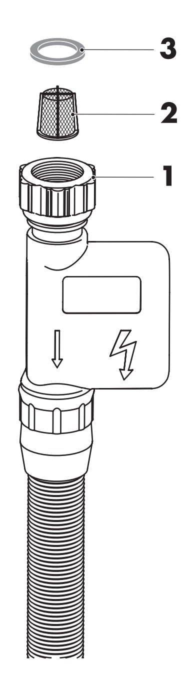
Filtersieb im Wasseranschluss reinigen



Sollte nur von Fachleuten ausgeführt werden. Bei unsachgemässer Ausführung besteht Überschwemmungsgefahr!

Das eingebaute Filtersieb im Wasseranschluss kann durch Kalkablagerungen, Rost oder Fremdkörper verstopft werden. Dies kann die entsprechende Störungsanzeige auslösen, welche im Kapitel 'Was tun, wenn …' beschrieben ist.

- Wasserhahn schliessen.
- Verschraubung **1** mit Rohrzange lösen.
- Filtersieb **2** mit Spitzzange herausnehmen und reinigen oder ersetzen.
- Dichtung **3** reinigen.
- Filtersieb **2** und Dichtung **3** wieder einsetzen und Verschraubung **1** am Wasserhahn festschrauben.
- Wasserhahn öffnen und Dichtheit prüfen.

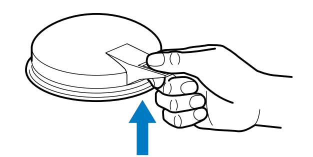


Regeneriersalz einfüllen



Niemals Spülmittel in den Salzbehälter einfüllen!

– Ist der Vorrat aufgebraucht, blinkt die Nachfüllanzeige S.



▶ Gerätetür öffnen und Unterkorb herausziehen oder allenfalls herausnehmen.

▶ Salzbehälter durch Anheben am Griff öffnen.

▶ Deckel bis zum Anschlag aufrichten. Gleichzeitig erscheint ein Trichter, der das Einfüllen des Salzes erleichtert.



▶ Bei der ersten Inbetriebnahme zuerst mit ca. 1,5 l Wasser auffüllen. Danach 1 kg handelsübliches Regeneriersalz einfüllen. Dabei wird möglicherweise die Ablaufpumpe kurz eingeschaltet.

▶ Salzreste auf dem Rand des Salzbehälters abwischen.

▶ Deckel zudrücken, bis der Schnappverschluss einrastet.

▶ Programm laufen lassen, um das Gerät vor Korrosion durch allfällige Salzreste zu schützen.



Bei der ersten Inbetriebnahme kann die Nachfüllanzeige S noch während mehreren Spülgängen aufleuchten. Die Salzlösung mit einer Holzkelle gut umrühren. Die Anzeige erlischt, sobald die Salzkonzentration im Behälter gleichmässig verteilt ist (ca. 10 Programmabläufe).

Ungefährer Regeneriersalzverbrauch

bei Härtestufe	0	1	2	3	4
1 kg Salz reicht für ca. Spülgänge	–	160	90	42	14

Glanzmittel einfüllen



Niemals Spülmittel in den Glanzmittelbehälter einfüllen. Verschüttetes Glanzmittel aufwischen (Gefahr von Schaumbildung und Gerätestörungen). Sicherheits- und Warnhinweise des Herstellers beachten.

Das Glanzmittel bewirkt, dass das letzte Spülwasser (Glanzspülen) tropfenfrei abfliesst. Das Glanzmittel wird aus dem Vorratsbehälter in der Gerätetür automatisch dosiert.

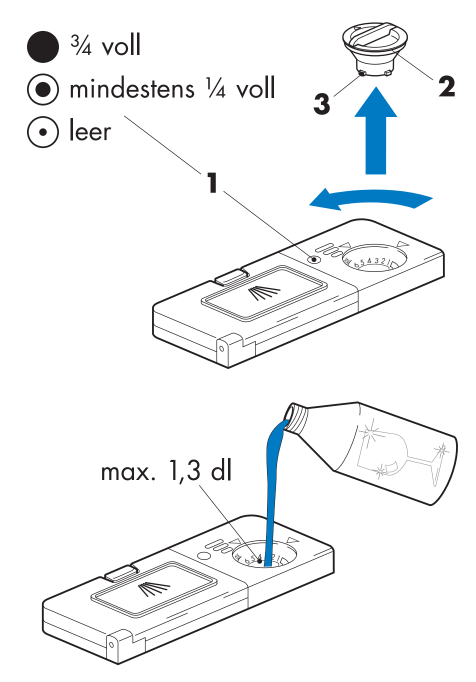
– Ist der Vorrat aufgebraucht, bleibt im Schauglas **1** nur noch ein kleiner schwarzer Punkt sichtbar.

▶ Deckel **2** des Glanzmittelbehälters mit einer Vierteldrehung im Gegenuhrzeigersinn öffnen.

▶ Glanzmittel bis Markierung «max.» einfüllen (1,3 dl reichen für etwa 45 Spülgänge bei mittlerer Dosierung «3»).

▶ Deckel **2** wieder einsetzen und mit einer Vierteldrehung im Uhrzeigersinn schliessen.

▶ Verschüttetes Glanzmittel wegwischen.

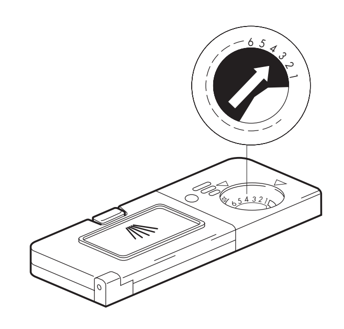




Der Deckel **2** kann nur eingesetzt werden, wenn die Nocken **3** in der Grösse zum Gegenstück stimmen. Beachten Sie die Pfeile auf dem Deckel und dem Glanzmittelbehälter.

Glanzmittel-Dosierung einstellen

Die Dosiervorrichtung befindet sich im Einfüllstutzen. Ab Werk ist die mittlere Dosierung «3» eingestellt. Eine höhere Zahl bedeutet mehr Glanzmittel. Zuviel Glanzmittel verursacht Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernden Belag auf Gläsern. Bei zu wenig Glanzmittel entstehen angetrocknete Wassertropfen oder weissgraue Tropfränder.



- ▶ Glanzmittelbehälter öffnen.
- ▶ Den Pfeil auf dem schwarzen Einsatz mit einem Besteckgriff auf die gewünschte Dosierung drehen.
- ▶ Deckel wieder einsetzen und schliessen.

Störungen selbst beheben

Störungshinweis durch Signalton

– Bei Störungen – ertönt während einer Minute – ein Signalton.
– Bei der Benutzereinstellung «Signalton ausgeschaltet» ertönt kein Signalton.

Was tun, wenn ...

... die Kontrolllampen des gewählten Programms und der Taste blinken oder alle Kontrolllampen leuchten

Wasserablauf

Mögliche Ursache	Behebung
■ Grob-/Feinsieb verstopft. ■ Ablaufschlauch geknickt. ■ Ablaufpumpe oder Siphon verstopft. ■ Übermässige Schaumbildung wegen verschüttetem Glanzmittel.	► Störung beseitigen. ► Störungsanzeige durch Antippen der Taste quittieren. ► Programm neu starten.

Wasserzulauf

Mögliche Ursache	Behebung
■ Wasserhahn geschlossen. ■ Filtersieb in der Zuleitung verstopft. ■ Unterbruch in der Wasserversorgung. ■ Zu geringer Wasserdruck.	► Störung beseitigen oder abwarten bis die Wasserversorgung instand gestellt ist. ► Störungsanzeige durch Antippen der Taste quittieren. ► Programm neu starten.

… die Kontrolllampen abwechselnd blinken und leuchten

Mögliche Ursache	Behebung
■ Verschiedene Situationen im Gerät können zu einer solchen Anzeige führen.	► Störungsanzeige durch Antippen der Taste (▷I) quittieren. Bleibt die Fehleranzeige stehen, sind folgende Massnahmen durchzuführen. ► Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen. ► Stromzufuhr erneut einschalten. ► Programm neu starten. Blinken die Kontrolllampen erneut, liegt eine Betriebsstörung vor, die vom Reparaturservice behoben werden muss. ► Wasser abstellen und Stromzufuhr unterbrechen. ► Die Störung dem Reparaturservice melden.

… das Gerät nicht startet

- ► Gerätetür schliessen.
- ► Netzstecker einstecken.
- ► Sicherungen prüfen.

… das Geschirr nicht sauber wird

- ► Stärkeres Programm wählen.
- ► Geschirrkörbe anders beladen, besonders Spritzschatten vermeiden.
- ► Grob- und Feinsieb reinigen und richtig einsetzen.
- ► Prüfen, ob Sprüharme blockiert oder verschmutzt sind.
- ► Spülmittel richtig dosieren oder anderes Spülmittel verwenden.
- ► Wasserhärte richtig einstellen.
- ► Regeneriersalz nachfüllen.

… ein weisser Belag auf dem Geschirr haftet

- ▶ Regeneriersalz ein- oder nachfüllen und anschliessend Programm ohne Geschirr starten.
- ▶ Spülmittel richtig dosieren oder anderes Spülmittel verwenden.
- ▶ Glanzmittel ein- oder nachfüllen.
- ▶ Glanzmittel-Dosierung höher einstellen.

… Schlieren, Streifen oder milchige Flecken auf dem Geschirr sind

- ▶ Glanzmittel-Dosierung tiefer einstellen.

… das Geschirr nass und ohne Glanz ist oder Trocknungsflecken aufweist

- ▶ Glanzmittel ein- oder nachfüllen.
- ▶ Glanzmittel-Dosierung höher einstellen.
- ▶ Gerätetür nicht zu früh öffnen.

… am Spülgut Rostflecken sichtbar sind

- ▶ Nach dem Ein- oder Nachfüllen von Regeneriersalz das Programm ohne Geschirr starten.
- ■ Es handelt sich um Fremdrost von Besteck, Töpfen, aus der Wasserleitung usw. (Gerät besteht aus rostfreiem Stahl).

… Spülmittelreste im Gerät haften

- ▶ Prüfen, ob Sprüharme blockiert oder verschmutzt sind.
- ▶ Anderes Spülmittel verwenden.
- ▶ Klappe am Spülmittelbehälter kontrollieren.

… sich der Geschirrkorb und die Kunststoffteile im Gerät verfärben

- Geschirr mit färbenden Speiseresten (z.B. Tomaten- oder Currysauce) wurde gespült. Die Verfärbung kann nach einigen Spülgängen wieder abnehmen.

… das Gerät zu Geruchsbildung neigt

- ► Siebe reinigen.
- ► Eher stärkeres Programm wählen.
- ► Immer genügend Salz einfüllen.

Stromunterbruch, Betriebsunterbruch

Ein Stromunterbruch bewirkt:

- – Das laufende Programm wird unterbrochen, läuft jedoch nach Behebung des Stromunterbruches weiter.
- – Die Störungsüberwachung wird unterbrochen.

Tipps rund ums Spülen

Geschirr

Nicht jedes Geschirr ist für eine maschinelle Reinigung geeignet.

- Laugen- und wärmeempfindliche Teile aus Holz oder Kunststoff wie auch kunstgewerbliche Gegenstände sind manuell zu reinigen.
- Überglasdekors sind nicht widerstandsfähig und werden mit der Zeit abgelöst.
- Töpferei-Erzeugnisse (Tonwaren) neigen zu Rissbildungen und zum Abspringen von Splittern.
- Gegenstände aus Silber, Kupfer und Zinn haben die Tendenz zur Braun- bis Schwarzfärbung.
- In geschliffenen und dickwandigen Kristallgläsern und Schalen können Spannungen entstehen, die zu Brüchen führen.
- Je nach Glasart und Spülmittel können nicht mehr entfernbare Trübungen entstehen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Glaslieferanten, ob das Glas spülmaschinenfest ist.
- Aluminium neigt zu Fleckenbildung und kann auch das Geschirr beeinträchtigen (Fleckenbildung auf Porzellan). Aluminium daher vorzugsweise separat spülen.

Allgemeines

- Gläser so einordnen, dass sie einander nicht berühren (vermeiden von Glasschäden und Wasserflecken).
- Geschirrkörbe nicht überladen.
- Gefässe wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit das Wasser ablaufen kann.
- Energie, Wasser und Spülmittel sparen, indem das Fassungsvermögen des Gerätes ausgenutzt wird.
- Maximale Spülmittel-Dosierung erforderlich, wenn Fettfilter von Dunstabzügen gewaschen werden. Programm wählen.

Technische Daten

Aussenabmessung

	SMS 55	EURO 60
Höhe (mit Gleitblech):	76 cm	76 cm
Höhe (mit Verstellsockel):	–	80–88,5 cm
Breite:	54,6 cm	59,6 cm
Tiefe:	57,1 cm	57,1 cm
Gewicht:	40 kg	40 kg

Sanitäranschluss

Kalt- oder Warmwasser bis 60 °C:	G¾"
Erlaubter Druck Wasserzuleitung:	0,1–0,6 MPa (1–6 bar)
Max. Förderhöhe des Ablaufs:	1,2 m

Elektrischer Anschluss

Anschluss-Spannung:	230 V ~50 Hz
Leistung:	2200 W
Elektrische Absicherung:	10 A

Sicherheitskonzept

Solange die Stromversorgung gewährleistet ist, wird das Gerät von der elektronischen Steuerung überwacht. Auftretende Störungen werden durch Störungs- oder Fehlermeldungen angezeigt.

Überschwemmungsschutz



Der Überschwemmungsschutz ist bei Stromausfall unwirksam, deshalb bei längeren Betriebspausen den Wasserhahn schliessen.

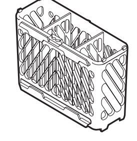
Die elektronische Steuerung überwacht den Wasserstand im Gerät. Im Störungsfall wird die Ablaufpumpe eingeschaltet und die Wasserzufuhr blockiert.

Zubehör und Ersatzteile

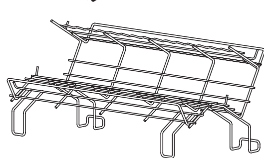
Bei Bestellungen bitte Modell-Nr. und genaue Bezeichnung angeben.

Zubehör

Besteckkorb «kleines Element»

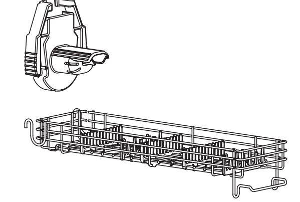


Tasseneinsatz



Sprühkopf für Kuchenbleche

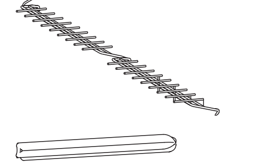
Vario-Besteckauflage





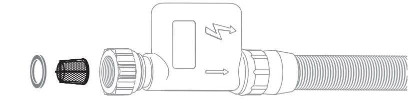
Tablar

Easy-Nadeln (Set à 4 Stück)

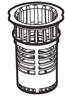


Ersatzteile

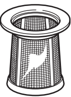
Dichtung / Filtersieb für Aqua-Stop



Grobsieb



Feinsieb

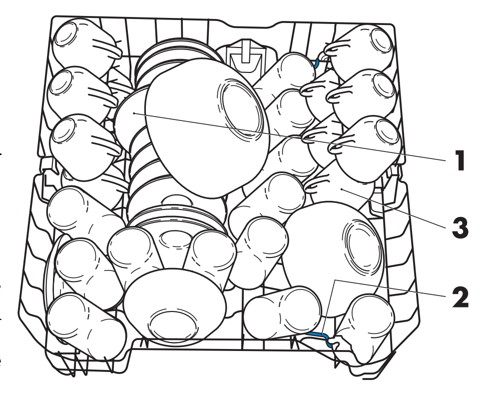


Hinweise für Prüfinstitute

Fassungsvermögen:	12 Massgedecke
Einordnung:	siehe nachfolgende Skizzen
Spülmittelmenge:	30 g Referenzreiniger in den Spülmittelbehälter geben
Glanzmitteldosierung:	«Stufe 6»
Deklarationsprogramm:	Norm/Standard

Oberkorb

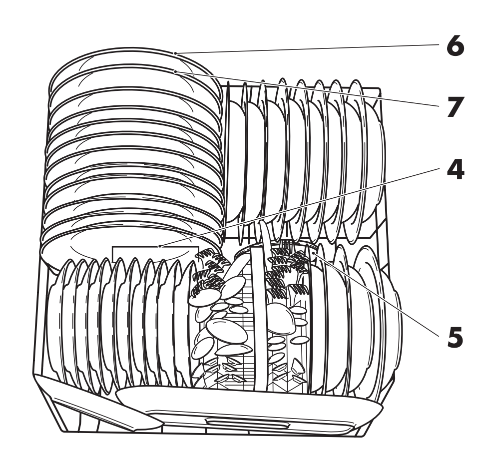
- ▶ Korb ganz absenken.
- ▶ Gläserhalter **2** herunterklappen, zum Anlegen der Gläser und der Schüssel. Die Rastlager am Korb im oberen Anschlag positionieren.
- ▶ Die Tassen **3** auf der rechten unteren Auflage sind so zu platzieren, dass sie am unteren Längsdraht an- und nicht aufliegen. Dadurch ist die maximale Schräglage gewährleistet.
- ▶ Dessertteller **1** unter der grossen Schüssel.



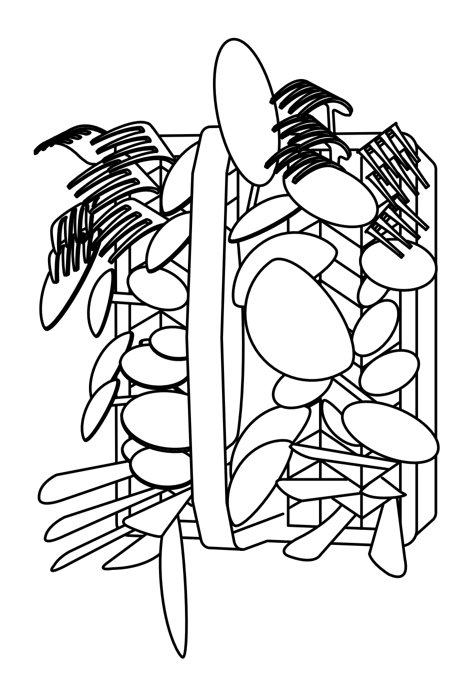
Unterkorb



- ▶ Sechs Dessertteller **4** mit Spinat angeschmutzt.
- ▶ Untertasse **5**.
- ▶ Teller **6** mit Ei angeschmutzt.
- ▶ Teller **7** mit Fleisch angeschmutzt.
- ▶ Alle Teller abwechselnd einordnen.



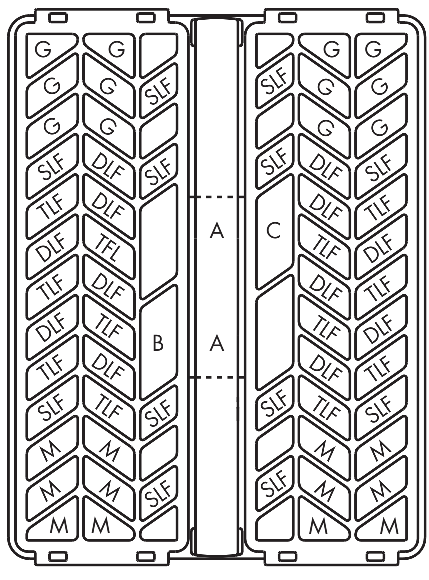
Besteckkorb



SLF = Suppenlöffel
TLF = Teelöffel
DLF = Dessertlöffel
M = Messer
G = Gabel

A = Servierlöffel (2 Stück)
B = Serviergabel (1 Stück)
C = Saucenlöffel (1 Stück)

► Besteck senkrecht ohne gegenseitigen Kontakt einordnen.
A, **B** und **C** müssen jeweils schräg in den Besteckkorb eingesetzt werden.



Geräuschmessung

Die Messung ist gemäss der Norm EN 60704-2-3 Pkt. 6.1.3 durchzuführen.



Die am Gerät befindliche Installationsanleitung ist zu beachten.

- ► Das Gerät ist gemäss beiliegender Installationsanleitung zu montieren. Insbesondere ist das Gleitblech bei den entsprechenden Geräten am Boden festzuschrauben.
- ► Der Zu- und Ablaufschlauch ist, wie in der Installationsanleitung gezeigt, in die benachbarte Nische zu führen.
- ► Als Dekorplatte ist eine 19 mm dicke Spanplatte (Dichte: 750 kg/m^3) an die Gerätetür gemäss beiliegender Installationsanleitung anzubringen. Die Dekorplatte muss bis zum Boden mit einem Abstand von 1–2 mm reichen (Luftspalt).
- ► Um Unebenheiten zwischen Prüfgehäuse und Boden auszugleichen, sind allfällige Spalten zwischen Prüfgehäuse und Boden zu dichten. Hierdurch wird die Reproduzierbarkeit der Messung verbessert.
- ► Vor jeder Geräuschmessung muss die Gerätetür ganz geöffnet und wieder geschlossen werden.
- ► Wie in der Norm beschrieben, erfolgt die Messung ohne Reinigungsmittel und Glanzspülmittel. Deshalb ist die Glanzmitteldosierung auf «1» zu stellen.
- ► Den Salzbehälter zuerst vollständig mit Regeneriersalz und anschliessend mit Wasser auffüllen.
- ► Die Wasserhärteeinstellung ist gemäss Bedienungsanleitung durchzuführen.

Entsorgung

Verpackung

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Kunststofffolie PE und Styropor EPS) ist gekennzeichnet und soll wenn möglich dem Recycling zugeführt und umweltgerecht entsorgt werden.

Deinstallation

- Gerät vom Stromnetz trennen. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen!

Sicherheit

- Zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemässe Verwendung, im Speziellen durch spielende Kinder, ist das Gerät unbenutzbar zu machen.
- Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss von einem Elektriker demontieren lassen. Anschliessend das Netzkabel am Gerät abschneiden.
- Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen.

Entsorgung

- Das Altgerät ist kein wertloser Abfall. Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt.
- Auf dem Typenschild des Gerätes ist das Symbol abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist.
- Die Entsorgung muss gemäss den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
  Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung des Produktes zu erhalten.

Stichwortverzeichnis

Reparatur-Service



**Das Kapitel 'Störungen selbst beheben' hilft Ihnen, kleine Betriebsstörungen selbst zu beheben.
Sie ersparen sich die Anforderung eines Servicemonteurs und die damit entstehenden Kosten.**

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns stets die Fabrikationsnummer (FN) und die Bezeichnung Ihres Gerätes. Tragen Sie diese Angaben hier und auch auf dem mit dem Gerät gelieferten Servicekleber ein. Kleben Sie diesen an eine gut sichtbare Stelle oder in Ihre Telefonagenda.

FN		Gerät	

Diese Angaben finden Sie auf dem Garantieschein, der Original-Rechnung und auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

► Gerätetür öffnen.
  – Das Typenschild befindet sich links am Bottichrand.

Bei Betriebsstörungen erreichen Sie das nächste Service-Center der V-ZUG AG über ein Telefon mit Festnetzanschluss am Standort des Gerätes unter der Gratis-Telefonnummer 0800 850 850.

Anfragen, Bestellungen, Servicevertrag

Bei Anfragen und Problemen administrativer oder technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an unseren Hauptsitz in Zug, Tel. 041 767 67 67.
Für den Unterhalt aller unserer Produkte haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an die Garantiezeit ein Serviceabonnement abzuschliessen. Wir senden Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen.

Kurzanleitung

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung!

- ► Gerätetür öffnen
- ► Geschirr einräumen
- ► Spülmittel einfüllen
- ► Programm wählen
- ► Gerätetür schliessen
- ► Gerät startet sofort
- ► Wenn langer Signalton ertönt, Gerätetür öffnen und Geschirr ausräumen

V-ZUG AG
Industriestrasse 66, 6301 Zug
Tel. 041 767 67 67, Fax 041 767 61 61
vzug@vzug.ch, www.vzug.ch
Service-Center: Tel. 0800 850 850

J179.10-2